

Der Bürger-Bus soll bald fahren

Benefizkonzert am Samstag ab 15 Uhr mit gemeinsamem Essen an der Elz

Kenzingen. Der Bürger-Bus kommt - genauer; er soll bald seinen Dienst aufnehmen. Um den neuartigen Bürgerdienst mitzufinanzieren, lädt der SPD-Ortsverein in Zusammenarbeit mit dem Seniorenrat die Bevölkerung am Samstag, 22. Juli, ab 15 Uhr zum gemeinsamen Essen an der Elz ein.

Der Vorsitzende des Seniorenbeirats Hanns-Heinrich Schneider erläuterte die bisherigen Geschehnisse um die geplante Neuanschaffung in einem Pressegespräch. Der SPD-Ortsverein hatte die Idee bei einer Open-Air-Benefizveranstaltung im Bürgerpark des Alten Grün mit dieser besonderen Attraktion durch den Erlös die Anschaffungskosten zu mindern. Mit dem Thema zu mehr Mobilität im Alter hat sich der Seniorenbeirat schon immer beschäftigt. Einige Vorhaben ließen sich aber nicht umsetzen. Der letzte Vorstoß, ein Gefährt für Vereine, Verbände, Organisationen und eben auch für ältere Mitbürger anzupreisen, sei deshalb interessant, weil auch die örtliche Jugendpflege davon profitieren könne. Bürgermeister Matthias Guderjan steht der Sache positiv gegenüber, legt aber Wert darauf, dass die Stadt den Bürger-Bus verwaltet und mit zwei bis drei ehrenamtlich tätigen Fahrern besetzt.

Es soll sich dabei um einen Kleinbus mit acht Sitzplätzen handeln, für den keine besondere Fahrerlaubnis nötig ist. Schneider schätzt die Anschaffungskosten auf 16.000 bis 20.000 Euro. Der Gemeinderat un-



Elke Curths-Müller und Hanns-Heinrich Schneider bewerben intensiv die Veranstaltung zugunsten des Bürger-Busses.

Foto: Werner Schnabl

terstützt das Projekt und für die Eingebung der SPD dankte Hanns-Heinrich Schneider, sich über eine kollektive Aktion auf interessante Art einzubringen. Der Bus gehört dann der Stadt. Nach dem großen Bruder um eine Finanzspritze zu schreien, ist nicht erwünscht. „Wir wollen einen aktiven Beitrag zur Finanzierung leisten“ waren sich Schneider und Curths-Müller einig. Der 22. Juli scheint ideal, noch vor den Sommerferien, der Platz ist ebenfalls günstig gelegen.

Essen ist selbst mitzubringen

Musikalisch beginnt die Jugendabteilung der Stadtkapelle um 15

Uhr. Brass 5 tritt im Anschluss an das Jungorchester gegen 17.30 Uhr auf. Curths-Müller ging auf Besonderheit des Treffs ein. Jeder bringt sein Essen selbst mit. Auch das Geschirr, die Gläser, das Besteck. Und wenn möglich noch froh gelaunte Nachbarn und Freunde. Getränke können gekauft werden. Bei gutem Wetter erhoffen sich auch die Schirmherren der Veranstaltung Hanns-Heinrich Schneider und Matthias Guderjan große Resonanz mit entsprechendem Erlös, der direkt der Stadt zufließt. Bei Regen, daran will man aber bei allen Verantwortlichen nicht denken, fällt das Konzert ersatzlos aus.

Werner Schnabl

Brensjauer Wochenbericht, 19. Juli 17